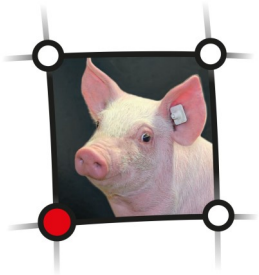
NETZWERK fokus tierwohl

RheinlandPfalz LANDESUNTERSUCHUNGSAMT

RheinlandPfalz DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM EIFEL

Einladung zum Online Seminar

Afrikanische Schweinepest



Maßnahmen zur Biosicherheit in der Schweinehaltung und -fütterung

Zielgruppe: Kleinsthaltungen und Wildschweingehegehalter

Am **Mittwoch, 10.12.2025** von **19:00 –20:30**

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine hochansteckende Tierseuche, die Haus- & Wildschweine fast immer tötet.

Um vor der Krankheit zu schützen und die Ausbreitung bestmöglich einzudämmen, gilt es einige Maßnahmen zwingend einzuhalten und die richtige Vorsorge zu treffen.
Dazu gehört es die Eigenschaften des Erregers zu verstehen und ein geeignetes Biosicherheitskonzept bei der Haltung und Versorgung der Tiere umzusetzen. Welche Vorkehrungen dafür getroffen werden müssen, vermittelt Dr. Wettlaufer-Zimmer in diesem Seminar.

Zusätzlich wird Dr. Priesmann einige Aspekte zu einer nicht nur bedarfsgerechten, sondern auch hygienisch angepassten Fütterung für Schweine vorstellen , um auch in diesem Bereich das Eintragsrisiko auszuschließen.

Nutzen Sie die Gelegenheit durch dieses Seminar ihre Sachkompetenz aufzufrischen und zu erweitern. Im Anschluss können Teilnahmebescheinigungen ausgestellt werden, die zur Dokumentation der Sachkompetenz als Tierhalter verwendet werden können.

Die Referent:innen:

- **Dr. Uta Wettlaufer-Zimmer**
  Landesuntersuchungsamt (LUA) Rheinland-Pfalz,
  Referat: Tiergesundheit und tierärztliche Umwelthygiene, Schweinegesundheitsdienst
- **Dr. Thomas Priesmann**
  Dienstleistungszentrum (DLR) Eifel,
  Abteilung: Agrarwirtschaft; Leitung der Fachgruppe Tierhaltung

Zur Anmeldung HIER klicken.

Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMLEH ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei!

Ansprechpartnerin:

Ina Tönnissen
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
Telefon 06561/9480-464
Email ina.toennissen@dlr.rlp.de

Gefördert durch:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung